

Wer wir waren - Guido Barbujani

Der Autor stellt mittels 15 Portraits die Geschichte der Menschheit dar, beschreibt, woher wir kommen und wie wir uns ausgebreitet haben. Dabei erfährt man einiges über die einzelnen Hominiden und erkennt, wie wichtig heute die Genetik bei der Erforschung unserer Geschichte geworden ist.



von
Hans Lenzi

Über die evolutionäre Reise der Menschheit ist schon viel geschrieben worden. Der italienische Genetiker Guido Barbujani blickt so tief hinein in den Alltag unserer Vorfahren wie niemand zuvor. Anhand von fünfzehn lebensgetreue Rekonstruktionen von Steinzeitmenschen entführt er uns in die Welt von Homo erectus, der als Erster das Feuer zu beherrschen wusste. Wir tauchen ein in das Leben der kleinen Hominiden der Insel Flores in Indonesien, die später als 'Hobbits' bezeichnet wurden, begleiten einen Neandertaler bei der Grosswildjagd und staunen über die einzigartige und vielfältige Ausrüstung, die sich in Ötzis Gürteltasche fand. Auf der Grundlage von fossilen Funden, jahrtausendealten Gebrauchsgegenständen und Genomanalysen gewährt Barbujani vollkommen neue Einblicke in die Lebensweisen dieser frühen Menschen und führt uns zugleich vor Augen, was uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind. Mit 15 Farbabbildungen.

Über den Autor

Guido Barbujani, geboren 1955, ist ein renommierter italienischer Populationsgenetiker, Evolutionsbiologe und Autor. Er hat für die State University of New York sowie Universitäten in Padua und Bologna gearbeitet und lehrt seit 1996 an der Universität von Ferrara. Auf Deutsch erschien von ihm 2021 bislang 'Die Erfindung der Rassen. Wissenschaft gegen Rassismus'.

Deutsche Verlags-Anstalt DVA